**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator**

<b>Handelsname</b>	<b>ISOFOL 20</b>
<b>INCI</b>	Octyldodecanol
<b>REACH Nr.</b>	01-2119488016-36-0000
<b>Stoffname (REACH / CLP)</b>	2-octyldodecan-1-ol

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

<b>Verwendung</b>	industrielle Verwendung Rohstoff für kosmetische Mittel Rohstoff für Wasch- und Reinigungsmittel Rohstoff für Textilhilfsmittel Syntheserohstoff für die chemische Industrie Rohstoff für Schmierstoffe und Schmierstoffzusätze Rohstoff für Schweiß- und Lötstoffsstoffe
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Firma</b>	SASOL Germany GmbH Anckelmannsplatz 1 20537 Hamburg  Telefon: +49 40 63684-1000 Telefax: +49 40 63684-3700
<b>Auskunft (Produktsicherheit):</b>	Telefon: + 49 (0) 23 65 - 49 47 05 Telefax: + 49 (0) 23 65 - 49 92 40
<b>E-Mail:</b>	msds-info.germany@de.sasol.com

**1.4 Notrufnummer**

<b>Notrufnummer</b>	+ 49 (0) 5 51 - 1 92 40
---------------------	-------------------------

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

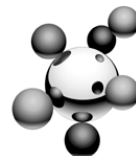
Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Rutschgefahr nach Auslaufen oder Verschütten.

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

**CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG****2-Octyldodecan-1-ol****Komponentenart:** Wirkstoff**EG-Nr.:** 226-242-9**INDEX-Nr.:****CAS-Nr.:** 5333-42-6**REACH Nr.:** 01-2119488016-36-0000**Stoffname (REACH / CLP):** 2-octyldodecan-1-ol**GEMÄß VERORDNUNG (EC) 1907/2006 ZU NENNENDE BESTANDTEILE SOWIE WEITERE GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE UND INHALTSSTOFFE MIT ARBEITSPLATZGRENZWERTEN**

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
<b>Nach Einatmen</b>	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atmung überwachen, ggf. Sauerstoffbeatmung. Arzt konsultieren.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Mit Wasser abspülen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Symptome: Keine Information verfügbar. Risiken: Keine Information verfügbar.
---	---

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

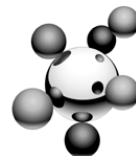
<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Behandlung: Keine Information verfügbar.
--	--

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
------------------------------	---

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Besondere Gefahren bei der</b>	Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
-----------------------------------	---

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

**Brandbekämpfung****5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Rutschgefahr nach Auslaufen oder Verschütten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsverfahren** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Brandklasse** B: Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerklasse (TRGS 510)** 10-13: Lagerklasse 10 bis 13

**Sonstige Angaben** Stabil unter normalen Bedingungen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Informationen verfügbar.

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

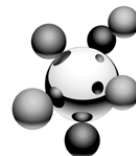
**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN****NATIONALE ARBEITSPLATZGRENZWERTE**

Keine Daten verfügbar

**EUROPÄISCHE ARBEITSPLATZGRENZWERTE**

Keine Daten verfügbar

**ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL)****2-octyldodecan-1-ol**Arbeitnehmer, Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarArbeitnehmer, Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarArbeitnehmer, Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarArbeitnehmer, Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarArbeitnehmer, Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte: 35 mg/kg  
bezogen auf Körpergewicht und TagArbeitnehmer, Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte: 247 mg/m<sup>3</sup>Arbeitnehmer, Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarArbeitnehmer, Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Oral, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte: 21 mg/kg  
bezogen auf Körpergewicht und TagVerbraucher, Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte: 73 mg/m<sup>3</sup>Verbraucher, Oral, Langzeitexposition - systemische Effekte: 21 mg/kg  
bezogen auf Körpergewicht und TagVerbraucher, Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbarVerbraucher, Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte:  
Nicht relevant / nicht anwendbar



## ISOFOL 20

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

## ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

<b>2-octyldodecan-1-ol</b>	Süßwasser :
	Nicht relevant / nicht anwendbar
	Meerwasser:
	Nicht relevant / nicht anwendbar
	zeitweise Freisetzung:
	Nicht relevant / nicht anwendbar
	Kläranlage:
	Nicht relevant / nicht anwendbar
	Süßwassersediment:
	Nicht relevant / nicht anwendbar
Meeresediment:	
Nicht relevant / nicht anwendbar	
Boden:	
Nicht relevant / nicht anwendbar	
Nahrungsmittel:	
Nicht relevant / nicht anwendbar	

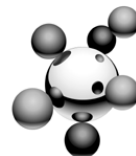
## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Atemschutz</b>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp A bzw. entsprechendem Kombinationsfilter (bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen, z.B. A-P2 oder ABEK-P2) nach EN 141 verwenden.
<b>Handschutz</b>	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich., Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.  <b>geeignete Handschuhe für Dauerkontakt:</b> Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR Durchdringungszeit: >= 480 min Materialstärke: 0,35 mm  Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: >= 480 min Materialstärke: 0,5 mm
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

## BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Eindringen in den Untergrund vermeiden.
----------------------------	---



## ISOFOL 20

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

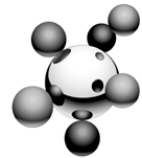
### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig; 20 °C; 1.013 hPa
<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	ca. -4 - 1 °C
<b>Flammpunkt</b>	ca. > 170 °C; DIN 51758
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	ca. < 1,000 hPa; 20 °C
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte</b>	ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup> ; 20 °C; DIN 51757
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	log Pow: > 8; 23 °C; pH-Wert: 7,1; OECD- Prüfrichtlinie 117
<b>Zündtemperatur</b>	258 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Viskosität, dynamisch</b>	ca. 60 mPas; 20 °C
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Bestandteile enthalten keine chemischen Gruppen, die explosiven Eigenschaften zugeordnet werden können.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	auf Grund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Dieses Blatt beschreibt eine Produktgruppe. Es enthält nur sicherheitsrelevante Angaben. Spezifische Daten siehe Produktinformation.
-----------------------------	--

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

**10.1 Reaktivität**

**Bemerkung** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität**

**Bemerkung** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Reaktionen** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen** Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe** Keine bekannt.;

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Thermische Zersetzung** > 350 °C

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

**Akute orale Toxizität** LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität** Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt  
Es sind Daten von anderen Expositionswegen verfügbar.

**Akute dermale Toxizität** LD50 Kaninchen: > 2 ml/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Hautreizung** Kaninchen: leicht reizend  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrung am Menschen - Hautkontakt** nicht reizend  
Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss).  
2-Butyl-1-octanol

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

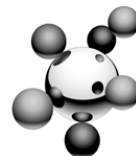
**Augenreizung** Kaninchen: leicht reizend  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung** Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend  
(Literaturwert)  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

**Genotoxizität in vitro** In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen  
(Literaturwert)



## ISOFOL 20

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

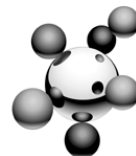
	Gruppenbetrachtung
<b>Gentoxizität in vivo</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen Gruppenbetrachtung
<b>Anmerkungen</b>	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	
<b>Karzinogenität</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität; OECD- Prüfrichtlinie 416 vorgeschlagenes Versuchsprogramm
<b>Teratogenität</b>	Ratte; Oral; 20 Tage NOAEL: 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (Muttertier): 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag); OECD-Prüfrichtlinie 414
<b>Anmerkungen-Teratogenität</b>	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
<b>Anmerkungen</b>	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	
<b>Anmerkungen</b>	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Ratte; Oral; Subchronische Toxizität NOAEL: 839,6 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert)
<b>Aspirationsgefahr</b>	
<b>Aspirationstoxizität</b>	nicht anwendbar
<b>Weitere Information</b>	
<b>Toxikologische Angaben</b>	Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden. Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

<b>Toxizität gegenüber Fischen</b>	LC50 (48 h) Leuciscus idus (Goldorfe): > 100 mg/l; statischer Test; DIN 38412 Gruppenbetrachtung
<b>Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität.
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</b>	EC50 (48 h) Daphnia magna (Großer Wasserfloh); statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202 Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.





## ISOFOL 20

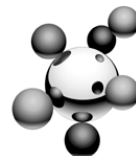
Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

	Gruppenbetrachtung
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität.
<b>Toxizität gegenüber Wasserpflanzen</b>	ErC50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (Grünalge); statischer Test; DIN 38412; Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
<b>Toxizität gegenüber Bakterien</b>	EC0 (3 h) Belebtschlamm, vorwiegend aus kommunalen Abwässern: > 1.000 mg/l; Atmungshemmung; OECD TG 209
<b>Toxizität gegenüber Bodenorganismen</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.
<b>Toxizität bei terrestrischen Pflanzen</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.
<b>Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern</b>	Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Leicht biologisch abbaubar; > 60 %; 28 d; aerob; OECD- Prüfrichtlinie 310
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>Bioakkumulation</b>	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 53 - 539; berechnet (Literaturwert) Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>Mobilität</b>	Adsorption / Boden / Klärschlamm; log Koc: 8,92 - 9,79; OECD- Prüfrichtlinie 121 immobil starke Adsorption am Boden Der Stoff und seine relevanten Abbauprodukte zerfallen rasch.
<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften</b>	Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Produkt</b>	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
<b>Abfallschlüssel Europäische Union: EWC</b>	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1 UN-Nummer**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

**14.5 Umweltgefahren**

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADN	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	no
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	no

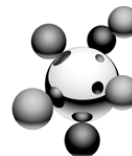
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Anmerkungen Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**



## ISOFOL 20

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## NATIONALE/SONSTIGE VORSCHRIFTEN

**Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Listeneintrag in der Verordnung: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

## REGISTRIERSTATUS

US. Toxic Substances Control Act	TSCA	y (Positivliste)
Canada. Environmental Protection Act	DSL	y (Positivliste)
Australia. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act	AICS	y (Positivliste)
New Zealand. Inventory of Chemicals (NZIoC), as published by ERMA New Zealand	NZIOC	y (Positivliste)
Japan. Kashin-Hou Law List	ENCS (JP)	y (Positivliste)
Japan. Industrial Safety & Health Law (ISHL) List	ISHL (JP)	y (Positivliste)
Korea. Toxic Chemical Control Law (TCCL) List	KECI (KR)	y (Positivliste)
Philippines. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act	PICCS (PH)	y (Positivliste)
China. Inventory of Existing Chemical Substances	INV (CN)	y (Positivliste)
Switzerland. Consolidated Inventory	CH INV	y (Positivliste)

**Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen.**

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

## 2-octyldodecan-1-ol

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

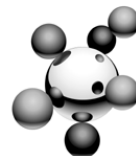
## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

## Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

12. Umweltbezogene Angaben

## Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und

**ISOFOL 20**

Version: 4.10

Überarbeitet am 29.03.2012

---

ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances
ANSI	American National Standards Institute
ASTM	American Society of Testing and Materials (US)
BCF	Bioconcentration factor
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No-Effect Level
DSL	Domestic Substances List
EC...	Effect concentration ... %
ENCS	Existing Notified Chemical Substances (Japan)
EWC	European Waste Catalogue
IATA	International Air Transport Association
IBC	Intermediate Bulk Container
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
ISHL	Industrial Safety and Health Law (Japan)
ISO	International Organization for Standardization
IUAPC	International Union of Pure and Applied Chemistry
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory
LC...	Lethal Concentration, ...%
LD...	Lethal Dose, ...%
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution From Ships
NDSL	Non-Domestic Substances List
NOAEL	no observable adverse effect level
NOEL/NOEC	No Observed-effect level/concentration
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PICCS	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TG	Test Guideline
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA	Toxic Substances Control Act
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse

---

**Anhang**

Unter den nachstehenden Internet-Links kann der Anhang zum MSDS bzw. die identifizierten Verwendungen für die aufgeführten Substanzen kostenlos heruntergeladen werden.

**2-octyldodecan-1-ol**

[http://www.sasolgermany.de/fileadmin/doc/productsafety/Annex/00000000072\\_EN\\_01.pdf](http://www.sasolgermany.de/fileadmin/doc/productsafety/Annex/00000000072_EN_01.pdf)